

No-Training-Zusicherung — Microsoft Azure OpenAI Service

Stand: 17.06.2026

*Diese Zusicherung gilt **plattformweit und modellunabhängig** für alle über den Microsoft Azure OpenAI Service betriebenen Modelle — sie ist eine Zusicherung für den Dienst als Ganzes, nicht für ein einzelnes Modell. Maßgeblich sind die jeweils aktuellen Anbieterbedingungen (siehe „Quellen & Referenzen“). Der Azure OpenAI Service wird von Microsoft inzwischen unter „Microsoft Foundry / Models sold by Azure“ geführt; die nachstehenden Zusicherungen gelten für die dort betriebenen Modelle (u. a. OpenAI GPT-4 und vergleichbare Modelle). Bei „Bring Your Own LLM Key“ gelten ergänzend die Bedingungen des jeweiligen Kundenzugangs.*

1 Plattform und Betrieb

- **Plattform:** Microsoft Azure OpenAI Service. Die Zusicherungen gelten für **jedes** dort betriebene Modell, unabhängig von der konkreten Modellwahl.
- **Betreiber der Infrastruktur:** Microsoft hostet die Modelle in der Azure-Umgebung. Die Modelle **interagieren nicht** mit Diensten, die von den Modellanbietern (z. B. OpenAI: ChatGPT oder die OpenAI-API) betrieben werden.
- **Betriebsregion:** EU-Region **Germany West Central (Deutschland)**. Prompts und Antworten werden innerhalb der vom Kunden gewählten Geografie verarbeitet; bei EU-„Data-Zone“-Bereitstellungen ausschließlich innerhalb der EU-Datengrenze.
- **Auswahl durch den Kunden:** Welcher KI-Endpunkt (Anbieter, Modell, EU-Region) genutzt wird, bestimmt der Kunde durch seine Auswahl.

2 Rollen

- **Microsoft** handelt als Auftragsverarbeiter (Unterauftragsverarbeiter von lector.ai). Es gilt das Microsoft Products and Services Data Protection Addendum (DPA).
- **Die jeweiligen Modellanbieter** (z. B. OpenAI) erhalten die Inhaltsdaten **nicht**; die Verarbeitung verbleibt vollständig in der Azure-Umgebung von Microsoft.

3 No-Training-Zusicherung (für den gesamten Dienst)

Microsoft sichert für Prompts (Eingaben), Completions (Ausgaben), Embeddings und Trainingsdaten ausdrücklich zu, dass diese:

- **nicht** anderen Kunden zur Verfügung stehen;
- **nicht** OpenAI oder anderen Modellanbietern zur Verfügung stehen;
- **nicht** von den Modellanbietern zur Verbesserung ihrer Modelle oder Dienste verwendet werden;
- **nicht** ohne Erlaubnis oder Anweisung des Kunden zum Training generativer KI-Foundation-Modelle verwendet werden;
- **nicht** ohne ausdrückliche Erlaubnis oder Anweisung des Kunden zur Verbesserung von Microsoft- oder Drittanbieterprodukten verwendet werden.

Ergänzend gilt: **Die Modelle sind zustandslos** — es werden keine Prompts oder Completions im Modell gespeichert, und Prompts und Completions werden nicht zum Training, Neutraining oder zur Verbesserung der Basismodelle verwendet.

4 Missbrauchsüberwachung (Abuse Monitoring)

- Standardmäßig führt der Dienst eine Missbrauchsüberwachung durch, bei der ein Teil der Prompts/Completions für eine etwaige menschliche Prüfung kurzzeitig gespeichert werden kann. Für im EWR bereitgestellte Modelle befinden sich die zur Prüfung berechtigten Microsoft-Mitarbeitenden im EWR.
- Für berechnete Kunden kann die Missbrauchsüberwachung **modifiziert (abgeschaltet)** werden („modified abuse monitoring“): In diesem Fall entfallen die Datenspeicherung und die menschliche Prüfung. Der Status ist über das Attribut ContentLogging = false (Azure-Portal/CLI) überprüfbar.

5 Datenresidenz, Verschlüsselung und DSGVO

- Verarbeitung in der EU-Region Germany West Central; gespeicherte Daten verbleiben in der gewählten Azure-Geografie. Verschlüsselung im Ruhezustand (AES-256, optional Customer-Managed Keys) und während der Übertragung (TLS).
- Konformität u. a. mit ISO/IEC 27001, SOC 1/2/3 sowie DSGVO; transparente Incident-Response- und Breach-Notification-Prozesse.

Quellen & Referenzen

- [Microsoft Learn — Daten, Datenschutz und Sicherheit für den Azure OpenAI Service](#)
- [Microsoft Learn — Abuse Monitoring \(Azure OpenAI\)](#)
- [Microsoft Products and Services Data Protection Addendum \(DPA\)](#)
- [Microsoft — EU Data Boundary](#)
- [Microsoft Trust Center](#)